

2. Tagung der Fachgruppe Arbeits- und Organisationspsychologie

19. - 21. September 2001

Nürnberg



Programm

Veranstalter und Organisatoren

Die 2. Tagung der Fachgruppe Arbeits- und Organisationspsychologie wird von der Fachgruppe Arbeits- und Organisationspsychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie e.V. veranstaltet.

Planung und Ausrichtung

Lehrstuhl für Psychologie, insb. Wirtschafts- und Sozialpsychologie
Prof. Dr. Klaus Moser
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Lange Gasse 20
90403 Nürnberg
Tel. 0911/5302-243
Fax 0911/5302-243
E-Mail: info@ao01.de

Organisation

Prof. Dr. Klaus Moser
Dr. Bernad Batinic
Roman Soucek
Heidi Walter

Programmkomitee

Prof. Dr. Conny H. Antoni, Universität Trier
Prof. Dr. Klaus Moser, Universität Erlangen-Nürnberg
Prof. Dr. Friedemann W. Nerdinger, Universität Rostock
Prof. Dr. Sabine Sonnentag, Universität Konstanz

Programmheft und Abstractband

Roman Soucek

WWW-Seiten und Plakat

Jochen Dottermann

Grußwort des Rektors zur Tagung der Fachgruppe Arbeits- und Organisationspsychologie in der WiSo-Fakultät

Namens der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg heiße ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Tagung der Fachgruppe Arbeits- und Organisationspsychologie hier in unserer Nürnberger Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät sehr herzlich willkommen. Mein Gruß gilt insbesondere den Referenten, die mit ihren Beiträgen der Tagung Gewicht verleihen. Mein Dank gilt den Organisatoren, denn auch im Zeichen von Internet und e-mail gilt, daß die unmittelbare persönliche Begegnung und das persönliche Gespräch unverzichtbar sind, gerade in einer Zeit, wo Interdisziplinarität und die Überwindung disziplinärer Abkapselungen zum Gebot der Stunde in einer immer spezialisierenden Wissenschaft geworden sind. Bei Arbeits- und Organisationspsychologen rennt man mit solchen Forderungen sicherlich offene Türen ein und die hohe Teilnehmerzahl, die der Einladung von Herrn Kollegen Moser, dem ich für seine Aktivitäten in diesem Zusammenhang sehr danke, gefolgt sind, spricht für diese These.



Der genius loci unterstreicht im übrigen diese Tendenz. Sie tagen im Gebäude der ehemals selbständigen Nürnberger Handelshochschule, die von ihren Gründungsjahren unmittelbar nach dem ersten Weltkrieg an immer nicht nur eine Handelshochschule war, sondern dazu ein breites sozialwissenschaftliches Fächerspektrum mit anbot. Das entsprach dem Willen der sozial engagierten Gründer und führt noch heute dazu, daß diese Fakultät neben den Volks- und Betriebswirten, ein gut ausgebautes Institut für Sozialwissenschaften, in dem auch der Studiengang zum Diplomsozialwirt angeboten wird, umfaßt und drei eigene einschlägig ausgerichtete juristische Lehrstühle beherbergt, wodurch die Ausbildung der Betriebs- und Volkswirte eine große Fülle interessanter und produktiver Wahlfächer zur Verfügung gestellt wird, die die ökonomische Dimension in wünschenswerte Weise ergänzen.

Insofern erscheint es mir nicht zufällig zu sein, daß Sie in Nürnberg tagen, obwohl unser Psychologisches Institut in Erlangen in der Philosophischen Fakultät untergebracht ist. Herr Kollege Moser ist aber Mitglied der WiSo-Fakultät und hier beheimatet, was die innerpsychologische Kooperation mit den Erlanger Psychologen natürlich nicht hindert. Doch in einer sich ökonomisierenden Welt arbeits- und organisationspsychologische Erkenntnisse zum Tragen zu bringen, scheint mir entscheidend wichtig. Darum begrüße ich Sie besonders gern hier in Nürnberg und wünsche Ihrer Veranstaltung viel Erfolg.

Prof. Dr. Gotthard Jasper



Grußworte des Sprechers der Fachgruppe Arbeits- und Organisationspsychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie e.V.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich darf Sie im Namen der Fachgruppe für Arbeits- und Organisationspsychologie recht herzlich zu unserer 2. Tagung begrüßen. Sie soll ein Forum zur Präsentation und Diskussion insbesondere der deutschsprachigen arbeits- und organisationspsychologischen Forschung bieten. Über 160 Beiträge geben hierzu reichlich Gelegenheit, um zumindest mit einigen der mehr als 200 Teilnehmern in diesen drei Tagen ins Gespräch zu kommen. Das Spektrum der Themen spiegelt dabei die ganze Vielfalt der gegenwärtigen Forschung wider. Die inhaltliche Bündelung der Themen hilft, trotz dieser Vielfalt an zum Teil parallelen Angeboten, den Überblick nicht zu verlieren. Arbeits-, Referate- und Postergruppen verdeutlichen die Schwerpunkte in der aktuellen Forschungslandschaft. Sie eröffnen die Chance, mit Kolleginnen und Kollegen zu diskutieren, die diese Themen an unterschiedlichen Standorten und zum Teil mit unterschiedlichen Perspektiven bearbeiten. Ich bin mir sicher, daß hieraus Impulse für die weitere Arbeit resultieren und neue Kontakte geknüpft werden können. Klaus Moser und seinem Team gebührt unser Dank bereits im voraus, daß sie hierzu die Voraussetzungen geschaffen und die damit verbundene Arbeit übernommen haben. Die Tagung der Fachgruppe lebt von Ihrem Engagement, sei es in Form von Vorträgen, Postern oder Diskussionsbeiträgen. Und sie lebt von der Bereitschaft der Mitglieder, Tagungen auch künftig zu organisieren. Daher freue ich mich, daß Walter Bungard sich bereit erklärt hat, diese Aufgabe beim nächsten mal zu übernehmen. Die 3. Fachgruppentagung, zu der ich Sie bereits heute einladen möchte, findet vom 22. bis 24. 09. 2003 an der Universität Mannheim statt.



Prof. Dr. Conny Antoni

Grußworte des Ausrichters der Tagung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Sie zur zweiten Tagung der Fachgruppe für Arbeits- und Organisationspsychologie hier in Nürnberg begrüßen zu dürfen. Nürnberg ist eigentlich seit mehr als 350 Jahren Universitätsstadt, als Hochschulstandort erlebte es insbesondere im 20. Jahrhundert eine wechselhafte Geschichte. Die jetzige "Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften", in deren Räumen unsere Tagung stattfindet, ging aus der zu Beginn des 20. Jahrhunderts gegründeten freien Hochschule Nürnberg für Handel, Industrie und allgemeine Volksbildung hervor. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde im Jahre 1946 die "Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Nürnberg" eröffnet, die 1961 mit der Erlanger Universität zur Universität Erlangen-Nürnberg zusammengeführt wurde. Mit mehr als 30 Professuren und über 5000 Studierenden ist die "WiSo" die größte Fakultät der Universität. Gerade für Arbeits- und Organisationspsychologen/innen eröffnet das beeindruckend breite Fächerspektrum vielfältige Kooperationsmöglichkeiten von der Wirtschaftssoziologie über die Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik bis hin zur Wirtschaftsinformatik. In diesem Sinne legt das Programm unserer Tagung nicht nur Zeugnis davon ab, mit welcher vielfältigen Problembereichen sich unser Fach erfolgreich auseinandersetzt, es könnte auch sehr gut verwendet werden, um zu demonstrieren, dass Arbeits- und Organisationspsychologen/innen gerade in eine so interdisziplinär ausgerichtete Fakultät sehr gut hineinpassen.



Eine Fachtagung ist natürlich zuerst einmal ein Ort des fachlichen Austauschs und der eigenen fachlichen Weiterbildung, sie ermöglicht es aber auch, sich "en passant" kulturell weiterzubilden. Die Nürnberger Altstadt bietet ein angenehmes Ambiente zu dieser Tagung und ist für so manch positive Überraschung gut. Nutzen Sie die Gelegenheit, am Rande der Tagung die ein oder andere historische Stätte zu besichtigen; Vieles ist bequem zu Fuß erreichbar.

Für den Erfolg dieser Tagung ist ein ganzes Team verantwortlich, dem ich bereits an dieser Stelle ausdrücklich danken will, die Namen der Beteiligten finden Sie auf den nächsten Seiten wieder. Zu danken habe ich zudem sowohl der Universitätsleitung als auch der Fakultät, die durch materielle und ideelle Hilfen zum Gelingen der Tagungsvorbereitung beigetragen haben.

Ich wünsche Ihnen einen anregenden und angenehmen Aufenthalt in Nürnberg.

Prof. Dr. Klaus Moser



Wir danken folgenden Firmen und Institutionen für ihre freundliche Unterstützung.

- Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- Hogrefe-Verlag GmbH & Co. KG
- Hüting Fachverlage GmbH
- Pabst Science Publishers
- Schäffer-Poeschel Verlag GmbH & Co. KG
- Sozialwissenschaftliches Forschungszentrum der Universität Erlangen-Nürnberg
- Swets Test Services GmbH
- Vadenhoeck & Ruprecht
- Verlagsgruppe Beltz
- WiSo-Fakultätsbund e.V. Nürnberg



Begrüßung	3
Danksagung	6
Allgemeine Informationen	9
Tagungsort.....	9
Eröffnung der Tagung.....	9
Tagungsbüro.....	9
Fachgruppensitzung	9
Posterprämierung	9
"Come together"-Abend	10
Gesellschaftsabend	10
Logistik.....	11
Kongreßprogramm	13
Übersichtspläne	35

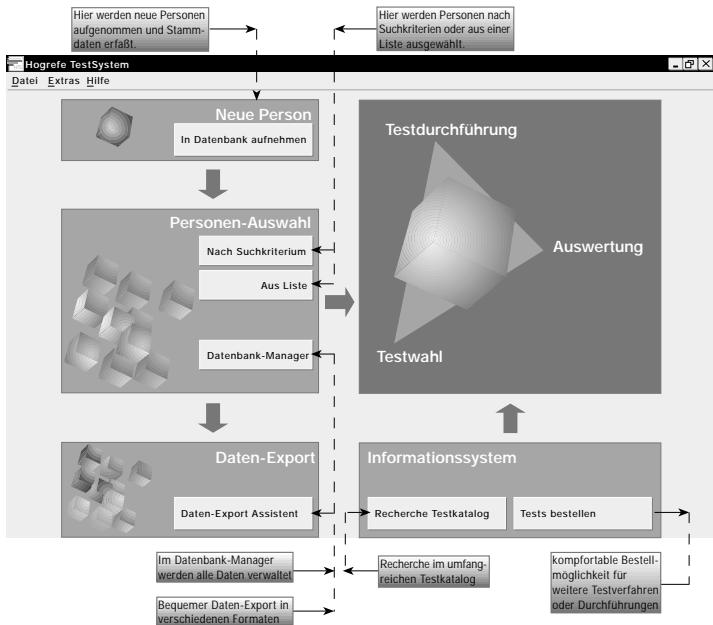
Das HTS Hogrefe TestSystem

Gemeinsam wachsen

MODERNE TECHNOLOGIEN

Das Hogrefe TestSystem steht Ihnen in einer 32-Bit Version für Windows 95, Windows 98 und Windows 2000 zur Verfügung. Über 230 Testverfahren stehen z.Z. für Sie zum Konfigurieren Ihres eigenen Systems zur Auswahl. Da wir kontinuierlich die neuesten Verfahren integrieren und neue Forschungsergebnisse berücksichtigt werden, sind Sie mit dem HTS immer auf dem aktuellen Stand. Lassen Sie sich überzeugen, und bestellen Sie jetzt eine DEMO-CD-ROM oder weiteres Informationsmaterial unter <http://www.hogrefe.de/HTS>, oder rufen Sie uns an: Tel. 05 51-49 609-41, -38 oder -40.

DIE NEUE SYSTEMPLATTFORM



Hogrefe-Verlag GmbH & Co KG · Apparatezentrum

Rohnweg 25, D - 37085 Göttingen, Tel: 05 51/49 609-41, -38, -40, Fax: 05 51/49 609-88



Hogrefe-Verlag



Tagungsort

Die Tagung findet in der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg statt (Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg). Das Tagungsgebäude befindet sich im Nordosten der historischen Altstadt Nürnbergs in der Nähe der U-Bahn-Station Rathenauplatz.

Parkmöglichkeiten

Im Tagungsgebäude befindet sich eine Tiefgarage, die während des Kongresses benutzt werden kann (Zufahrt über Hirschelgasse). Bitte beachten Sie, daß die Tiefgarage nur zwischen 8:00 und 21:00 Uhr geöffnet ist. Selbstverständlich können Sie Ihr Auto über Nacht in der Tiefgarage parken.

Eröffnung der Tagung

Die 2. Tagung der Fachgruppe Arbeits- und Organisationspsychologie wird am 19.09.2001 um 11:30 Uhr im Hörsaal 1 eröffnet.

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich im Eingangsbereich des Tagungsgebäudes (siehe Gebäudeplan). Ihnen steht das Tagungsbüro täglich von 8:30 bis 18:30 Uhr zur Verfügung. Sie können das Tagungsbüro auch über das "Notfall-Handy" (0172/ 6758655) erreichen.

Direkt neben dem Tagungsbüro befindet sich eine Informationstafel, die aktuelle Mitteilungen (z.B. Mitteilungen an die Tagungsteilnehmer etc.) enthält.

Fachgruppensitzung

Am Mittwoch abend findet um 18:30 Uhr eine Sitzung der Fachgruppe für Arbeits- und Organisationspsychologie im Hörsaal 1 statt. Die Tagesordnung wird am Informationsbrett zu Beginn des Kongresses bekanntgegeben.

Posterprämierung

Das beste Poster der Tagung wird mit einem Preis ausgezeichnet.



"Come together"-Abend

Für früh Anreisende findet am Dienstag, den 18.09.01 ab 20:00 Uhr im Restaurant "Zwinger" ein Begrüßungsabend statt. Die Anschrift der Gaststätte lautet:

Restaurant Zwinger
Lorenzer Str. 33
90402 Nürnberg
Tel. 0911/222968

Das Zwinger-Restaurant liegt direkt an der historischen Stadtmauer und ist in 5 min. vom Hauptbahnhof zu Fuß erreichbar (siehe Lageplan).

Für Mittwoch, den 19.09.01 möchten wir den Teilnehmern folgende Gaststätten empfehlen (siehe Lageplan):

- Restaurant Heilig Geist Spital, Spitalgasse 16, 90403 Nürnberg, 0911/221761
- Zum Schulturm, Vordere Insel Schütt 4, 90403 Nürnberg, 0911/225171
- Eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg, 0911/2142140

Gesellschaftsabend

Der Gesellschaftsabend findet am Donnerstag, den 20.09. ab 20:00 Uhr im Restaurant Museum statt (Einlaß ab 19:30 Uhr). Für die Teilnahme am Gesellschaftsabend ist eine Anmeldung erforderlich, die im Rahmen der Anmeldung zur Tagung erfolgen kann. Die Anschrift des Restaurants, das in ca. 15 Min. zu Fuß erreichbar ist, lautet (siehe Lageplan):

Restaurant Museum
Campestr. 10
90419 Nürnberg
Tel. 0911/332011



Logistik

Verpflegung

Während der Tagung können Sie in der Cafeteria kalte und warme Getränke sowie kleine Snacks erwerben.

Während der Mittagspause wird Ihnen ein Mittagessen innerhalb des Tagungsgebäudes angeboten. Aus Gründen der Planung möchten wir Sie bitten, zu Beginn der Tagung entsprechende Essensmarken im Tagungsbüro zu erwerben. Zudem gibt es weitere Verpflegungsmöglichkeiten (Restaurants bzw. Imbisse) in unmittelbarer Nähe zum Tagungsgebäude.

Garderobe

Im Tagungsgebäude steht Ihnen während der Tagung eine bewachte Garderobe zur Verfügung. Am Freitag können auch Koffer abgestellt werden.

Kopiergeräte, Telefone, PC-Zugang

Innerhalb des Tagungsgebäudes befinden sich öffentliche Kartentelefone, ein Kopierzentrum sowie Internet-Terminals. Die genauen Standorte können dem Gebäudeplan entnommen werden.

Postämter und Banken

In der Nähe des Tagungsgebäudes befinden sich folgende Postämter und Banken

- Postfiliale, Feldgasse 18, 90489 Nürnberg, 0911/5874894
- Zentralpost, Bahnhofplatz 1, 90402 Nürnberg, 0911/2491-433
- Dresdner Bank, Rathenauplatz 26, 90489 Nürnberg, 0911/588889-0
- HypoVereinsbank, Pirckheimerstr. 77, 90409 Nürnberg, 0911/58604
- Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg, Äußere Sulzbacher Str. 7, 90489 Nürnberg, 0911/536063
- Sparkasse Nürnberg, Theresienstr. 18, 90403 Nürnberg

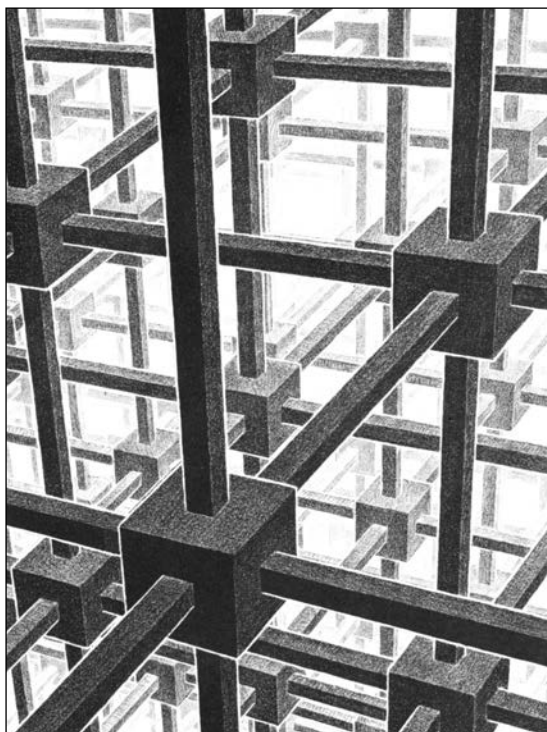
Apotheke

Apotheke am Laufer Schlagturm, Innere Laufer Gasse 35, 90403 Nürnberg, 0911/221999

Taxiunternehmen

Taxi-Zentrale Nürnberg, 0911/19410

Wirtschaftspsychologie



Die unabhängige Zeitschrift
und die Buchreihe aus der
Wissenschaft für die Praxis



PABST SCIENCE PUBLISHERS

Eichengrund 28, D-49525 Lengerich,
Tel. 05484-308, Fax 05484-550,
E-mail: pabst.publishers@t-online.de
Internet: www.pabst-publishers.com



Mittwoch, 19.09.01 (Übersicht)

	Hörsaal 1	Hörsaal 2	Hörsaal 3	Raum 0.142
9:00				
10:00				
11:00	Begrüßung der Teilnehmer/innen			
12:00	ÜR Wissensmanagement in der OE ...	ÜR Emotion und Arbeit	ÜR Downsizing und Survivors ...	
13:00	PG Arbeitszufriedenheit (Raum 0.141) PG Softwareergonomie (Raum 0.142) PG Lernen in Organisationen (Raum 0.143) PG Spezielle Diagnoseverfahren (Raum 0.144)			
14:00	AG Interaktionsarbeit und "emotional labour"	AG Kritische Situationen in der Dienstleistungsarbeit	Podiumsdiskussion Bachelor- und Masterstudiengang "Wirtschaftspsychologie"	RG Eignungsdiagnostik
15:00				
16:00				
17:00	RG Kooperation in und zwischen Organisationen	Vorführung Neue Initiativen zur Gesundheit ...	Workshop Publizieren in englischsprachigen Zeitschriften	
	Fachgruppensitzung 18:30 – 20:00 Hörsaal 1			

Anmerkungen:

AG = Arbeitsgruppe

PG = Postergruppe

RG = Referatgruppe

ÜR = Überblicksreferat



Donnerstag, 20.09.01 (Übersicht)

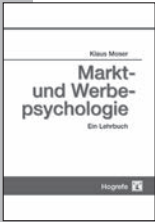
	Hörsaal 1	Hörsaal 2	Hörsaal 3	Raum 0.142
9:00	AG Entwicklung beruflicher Handlungskompetenz	AG Gesundheitsförderung in neuen und alten Beschäftigungsverhältnissen	RG Stress	RG Arbeitsbezogene Einstellungen
10:00				
11:00	ÜR New Public Management ...	ÜR Management virtueller Teams	ÜR Kundenzufriedenheit ...	
12:00	Keynote address Seven decades of progress? ...			
13:00	Mittagspause			
14:00	PG Produktion, Konsum und Umweltschutz (Raum 0.142) Vorführung Kognitiv-Ergonomische Bewertung ... (Hörsaal 2) PG Eignungsdiagnostik (Raum 0.143) PG Wissensmanagement (Raum 0.144)			
15:00	AG Effektivität und Wirkungsmechanismen von Gruppenarbeit	AG Organisationskultur: Diagnoseverfahren	Workshop Akquisition von Drittmitteln	RG Problemlösen und Entscheiden
16:00				
17:00			ÜR Ein psychologisches Rahmenk.	

ab 20:00 Uhr (Einlaß ab 19:30)
Gesellschaftsabend



Freitag, 21.09.01 (Übersicht)

	Hörsaal 1	Hörsaal 2	Hörsaal 3	Raum 0.142
9:00	AG Berufliche Entwicklung in akademischen Professionen	AG Führung	AG Arbeitspsychologische Analyse und Gestaltung von Call Center Tätigkeiten	RG Emotionen
10:00				
11:00				
		ÜR Freiwilligenarbeit ..	ÜR SYMLOG als Instrument ...	ÜR Arbeitslosigkeit ...
12:00	Keynote address Integrity Tests ...			
13:00	Mittagspause			
14:00	Workshop Karrieren in der A&O-Psychologie	AG Persönlichkeit und berufliche Beanspruchung	AG Persönliche berufliche Ziele: Neuere Konzepte und Befunde	RG Beurteilen und Fördern beruflicher Leistung
15:00				
16:00	Posterprämierung und Verabschiedung der Teilnehmer/innen			
17:00				



Markt- und Werbepsychologie

Ein Lehrbuch

2001, ca. 320 Seiten, ca. DM 69,-
sFr. 60,- / öS 504,-
ISBN 3-8017-0799-7

Das Lehrbuch bietet einen umfassenden Überblick zu den wichtigsten Themen, Modellen und Anwendungsfeldern der Markt- und Werbepsychologie.

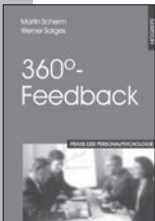


Konflikte in Organisationen

Formen, Funktionen und Bewältigung
(Reihe: Wirtschaftspsychologie)

2., überarbeitete Auflage 2001,
VI/289 Seiten, geb., DM 79,-
sFr. 69,- / öS 577,-
ISBN 3-8017-1110-2

Das Buch behandelt den Umgang mit Konflikten in Organisationen. Die zweite Auflage wurde mit aktellen Fragestellungen und Ansätzen zur Konfliktbewältigung ergänzt.

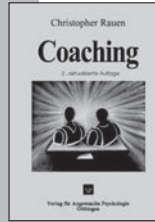


360°- Feedback

(Reihe: Praxis der Personalpsychologie, Band 1)

2002, ca. 100 Seiten, ca. DM 39,80
sFr. 35,90 / öS 291,-
(Im Reihenabonnement ca. DM 29,80
sFr. 26,80 / öS 218,-)
ISBN 3-8017-1483-7

Der Band beschreibt fundiert und praxisorientiert Konzepte für die erfolgreiche Durchführung von Feedback-Prozessen und illustriert diese an zahlreichen Beispielen aus der Unternehmens- und Beratungspraxis.

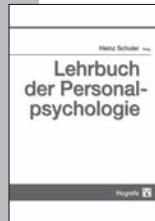


Coaching

Innovative Konzepte im Vergleich
(Reihe: Innovatives Management)

2., aktualisierte Auflage 2001,
236 Seiten, DM 69,-
sFr. 60,- / öS 504,-
ISBN 3-8017-1433-0

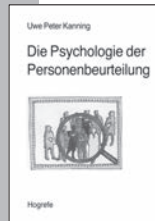
Das Buch bietet zahlreiche konkrete Hinweise und Anregungen zur praktischen und vor allem erfolgreichen Umsetzung von Coaching-Maßnahmen.



Lehrbuch der Personalpsychologie

2001, VI/664 Seiten, Großformat,
DM 98,- / sFr. 85,- / öS 715,-
ISBN 3-8017-0944-2

In diesem Lehrbuch wird erstmalig in deutscher Sprache die Personalpsychologie auf dem neuesten Stand der Forschung und orientiert an den praktischen Aufgaben des Personalwesens aufgezeigt.



Die Psychologie der Personenbeurteilung

1999, 299 Seiten, DM 59,-
sFr. 51,- / öS 431,-
ISBN 3-8017-1312-1

Das Buch richtet sich an Personen, die sich professionell mit der Beurteilung von Menschen und sozialen Situationen beschäftigen, wie z.B. Richter, Lehrer, Führungskräfte, Politiker.





Mittwoch

19.09.2001 **Nachmittag**

Begrüßung der Teilnehmer/innen	11:30 – 12:00 Hörsaal 1
Überblicksreferate	12:20 – 13:00
– Wissensmanagement in der Organisationsentwicklung – die Rolle der Psychologie (von der Weth, D.)	Hörsaal 1
– Emotion und Arbeit (Wegge, J.)	Hörsaal 2
– Downsizing und Survivors – Oder: Leben und Überleben in schlanken und fusionierten Organisationen (Udris, I. & Weiss, V.)	Hörsaal 3
Postergruppe "Arbeitszufriedenheit" (Moderation: Jiménez, P.)	13:00 – 14:00 Raum 0.141
– Ein kybernetisches Modell der Arbeitszufriedenheit im Vergleich mit "klassischen" Konzepten (Jiménez, P.)	
– Mitarbeiterzufriedenheit in mono- und heterokulturellen Teams (Cvetkovic, M. & Jiménez, P.)	
– Profilanalyse der Arbeitszufriedenheit (PAZ 2000) und Analyse des Belastungserlebens (ABEL) – Studien an ArbeitnehmerInnen aus kybernetischer Perspektive (Platzer, A. & Jiménez, P.)	
– Ein neues, ökonomisch einsetzbares Instrument zur Erfassung der Arbeitszufriedenheit: Die Profilanalyse der Arbeitszufriedenheit (PAZ 2000) (Schwarhofer, M. & Jiménez, P.)	
– Modellierung psychosozialer Gefährdungsfaktoren am Arbeitsplatz (Stadler, P. & Spieß, E.)	
<i>Anmerkung: Die Poster werden im Anschluß bis zum Abend im Raum 0.143 ausgestellt und können dort in Ruhe besichtigt werden.</i>	



Postergruppe "Softwareergonomie"

(Moderation: Göritz, A.)

13:00 – 14:00

Raum 0.142

- Okklusion als Methode zur Display- und Dialogevaluation (Keinath, A., Baumann, M., Bengler, K. & Krems, J.F.)
- Interiorisierung und Exteriorisierung bei kollektiver Ideenfindung (Lauche, K.)
- Braucht man Experten bei der Gestaltung von Benutzerschnittstellen? Eine Studie, die Nutzer und Experten der Ergonomie bei der Bearbeitung von Methoden der Systementwicklung vergleicht. (Legler, A., Jager, S., Beier, G. & Wetzenstein, E.)
- Analysen der Schnittstellengestaltung und der psychischen Beanspruchung bei bildschirmgestützten Prozeßleitsystemen (Meyer, I., Schomann, C., Nickel, P. & Nachreiner, F.)
- Von einem simulatorgestützten Fahrtraining für Straßenbahnfahrer zu einem Computerlernprogramm (Normann, M., Debus, G. & Leutner, D.)

Anmerkung: Die Poster werden im Anschluß bis zum Abend im Raum 0.144 ausgestellt und können dort in Ruhe besichtigt werden.

Postergruppe "Lernen in Organisationen"

(Moderation: Spichal, M.)

13:00 – 14:00

Raum 0.143

- Orientierungscenter für Existenzgründer (Kemter, P. & Helbig)
- Die europäische Personalentwicklung im Wandel: Selbstverständnis und Praktiken in lernorientierten Unternehmen (Reinhardt, R.)
- Seminarbesuche, soziale Kompetenzen und beruflicher Erfolg von Vermögensberatern (Spichal, M. & Moser, K.)
- Arbeitsplatznahes Lernen durch Selbstevaluation (Spieß, E. & Geldermann, B.)
- Erfassung von Lernpotential als Beispiel innovativer Personalentwicklung (Stangel-Meseke, M.)

Anmerkung: Die Poster werden im Anschluß bis zum Abend im Raum 0.143 ausgestellt und können dort in Ruhe besichtigt werden.



Postergruppe "Spezielle Diagnoseverfahren"

(Moderation: Maes, J.)

13:00 – 14:00

Raum 0.144

- Anforderungsanalyse in der Anästhesie – Erfassung von Problemlösefähigkeiten per Experteninterview (Buerschaper, C. & Harms, H.)
- Vom Unfall zu den Ursachen – Unterstützung der Untersucher bei der Unfallanalyse (Fahlbruch, B.)
- Eine deutsche Skala zur Messung von protestantischer Arbeitsethik (Maes, J. & Schmitt, M.)
- Computerunterstützte Erhebung von Alltagstheorien über Führung – Erfahrungen und methodische Überlegungen zum cognitive mapping (Manchen Spörri, S.)
- Implizite Messverfahren im betrieblichen Kontext (Werth, L., Häfner, M. & Siebers, A.)

Anmerkung: Die Poster werden im Anschluß bis zum Abend im Raum 0.144 ausgestellt und können dort in Ruhe besichtigt werden.

Arbeitsgruppe "Interaktionsarbeit und 'emotional labour'"

(Moderation: Büssing, A. & Zapf, D.)

14:20 – 16:20

Hörsaal 1

- Emotionsarbeit: ein Vergleich von Nichtdienstleistungs-, sach- und personenbezogenen Dienstleistungsberufen (Blau, P. & Zapf, D.)
- Subjektivierendes Arbeitshandeln bei personenbezogener Dienstleistung (Böhle, F. & Weishaupt, S.)
- Interaktionsarbeit in der Altenpflege (Büssing, A., Glaser, J., Giesenbauer, B. & Höge, T.)
- Dienstleistung als Interaktion – erste Ergebnisse aus einem qualitativen Forschungsprojekt (Dunkel, W.)
- Berufliche Identität und Sozialisation als Prädiktoren für Emotionsarbeit (Fischbach, A. & Zapf, D.)
- Emotionen im Rahmen einer juristischen Beratung per Videokonferenz am PC (Wegge, J.)



Arbeitsgruppe "Kritische Situationen in der Dienstleistungsarbeit" (Moderation: Rieder, K.)	14:20 – 16:00 Hörsaal 2
<ul style="list-style-type: none">– Probleme der Interaktion im Call Center (Rieder, K. & Matuschek, I.)– Emotionale Dissonanz und emotionale Devianz in Konfliktsituationen mit Kunden (Rastetter, D.)– Probleme softwareunterstützter Dienstleistungsinteraktionen – das Beispiel Call-Center (Theissing, F.)– Entwicklung eines Instrumentes zur Analyse aufgabenbezogener psychischer Belastungen im Unterricht (Krause, A. & Resch, M.)	
Podiumsdiskussion "Bachelor- und Masterstudiengang 'Wirtschaftspsychologie'" (Moderation: Elke, G.)	14:20 – 16:00 Hörsaal 3
Referatengruppe "Eignungsdiagnostik" (Moderation: Kleinmann, M.)	14:20 – 17:20 Raum 0.142
<ul style="list-style-type: none">– Berufliche Interessentests – Für und Wider die Anwendung geschlechtsspezifischer Normen (Bergmann, C.)– Auswirkungen des Assessment-Centers (Braun-Wimmelmeier, B.)– Interviews in der Personalauswahl: Eine strukturierte Auswertungshilfe als Instrument der Qualitätssicherung (Gulba, A. & Westhoff, K.)– Zur anforderungsanalytischen Fundierung der eignungsdiagnostischen Verwendung von computergestützten Problemlöseszenarien (Kersting, M.)– Erfolg im situativen Interview: Verhalten sich Bewerber so wie von Ihnen angeeignet? (Kleinmann, M. & Klehe, U.C.)– Entwicklung und Validierung eines Online-Verfahrens zur Auswahl und Platzierung von Mitarbeitern virtueller Teams (Lehmann, K., Hertel, G. & Konrad, U.)– Persönlichkeit und die Attraktivität von Organisationen (Rofls, H. & Marcus, B.)– Der Multi-Facetten-Ansatz in der Eignungsdiagnostik am Beispiel des multimethodalen Interviews (Runde, B.)– Entwicklung und Evaluation eines Instruments zur Erfassung von Interviewerkompetenz in der Personalauswahl (Strobel, A. & Westhoff, K.)	



Referatengruppe

"Kooperation in und zwischen Organisationen"

(Moderation: Trimpop, R.M.)

16:40 – 17:40

Hörsaal 1

- Organisationsdiagnostik im Krankenhaus – das InterKiK-Qualitätsassessment (Lecher, S., Klapper, B. & Koch, U.)
- Wissensmanagement als Analyse und Gestaltung wissensorientierter Kooperation. Eine Fallstudie (Wehner, T., Clases, C. & Moser, K.S.)
- Organisationaler Wandel in einer Bank – Eine Langzeitstudie zur Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit (Trimpop, R.M., Kalveram, A.B. & Dietzel, K.)

Vorführung "Neue Initiativen zur Gesundheit am Arbeitsplatz – Die neue Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Dresden stellt sich vor"

(Winterfeld, U.)

16:40 – 17:40

Hörsaal 2

Workshop "Publizieren in englischsprachigen Zeitschriften"

(Frese, M.)

16:40 – 18:00

Hörsaal 3

Arbeits- psychologische Konzepte

- Umfassende Darstellung von einem der führenden Experten des Fachs
- Mit zahlreichen Beispielen

Neben der Analyse, Bewertung und Gestaltung von Arbeitstätigkeiten erörtert der Autor Konzepte für den Einsatz neuer Technologien. Die Themen – neue Arbeitszeitmodelle, Telearbeit und Arbeitszeitflexibilisierung – werden ebenso berücksichtigt wie betriebliche Rand- und Rahmenbedingungen.

Neu in der 5. Auflage: betriebliche Gesundheitsförderung, nicht-erwerbsbezogene Arbeit und ein weiteres Fallbeispiel im Kapitel „Forschungsprojekte“.

Ulich, **Arbeitspsychologie**

5., aktual., überarb. und erw. Auflage 2001.
Ca. 750 Seiten. Gebunden,
ca. DM 89,90 | ab 1.1.2002 ca. € 44,95
ISBN 3-7910-1835-3 | Erscheint im Oktober.

Fax: (07 11) 21 94-119
info@schaeffer-poeschel.de
www.schaeffer-poeschel.de

**SCHÄFFER
POESCHEL**

mehr wissen
mehr erreichen



Donnerstag

20.09.2001 **Vormittag**

Arbeitsgruppe

"Entwicklung beruflicher Handlungskompetenz"

(Moderation: Bergmann, B. & Schaper, N.)

9:00 – 11:00

Hörsaal 1

- Die Lernhaltigkeit von Arbeitsaufgaben als Prädiktor beruflicher Handlungskompetenz (Richter, F., Pietrzyk, U. & Bergmann, B.)
- Alterstrends von Indikatoren des Selbstkonzepts beruflicher Kompetenz bei Erwerbstätigen in unterschiedlichen Arbeitssituationen (Bergmann, B., Pietrzyk, U. & Richter, F.)
- Überfachliche Weiterbildung: Lohnende Investition oder psychotherapeutischer Budenzauber? (Kauffeld, S. & Grote, S.)
- Lernstrategien beim arbeitsbezogenen Lernen – eine Analyse bei Auszubildenden an unterschiedlichen Lernorten in der betrieblichen Ausbildung (Schaper, N.)
- Laufbahnmuster und Berufserfahrungen junger Angestellter – eine qualitative Rekonstruktion individueller Biographien (Weiss, V. & Udriș, I.)

Arbeitsgruppe "Gesundheitsförderung in neuen und alten Beschäftigungsverhältnissen"

(Moderation: Zimolong, B. & Uhle, T.)

9:00 – 11:00

Hörsaal 2

- Klein aber fein? Gesundheitskultur in kleinen und mittleren Unternehmen (Wiegratz, C.)
- Gesundheitsförderung ist Chefsache! (Uhle, T.)
- Gesundheitsförderung – auch ein Thema für Hochschulen? (Metz, A.-M.)
- Gesundheitsförderung im Call Center (Timm, E.)
- Stress- und Ressourcenmanagementtraining in einer Versicherung (Busch, C.)
- Betrieblicher Umgang mit der Gruppe leistungsgewandelter und behinderter Mitarbeiter/innen: Befragungsergebnisse aus der Sicht verschiedener Funktionsträger in fünf Werken der deutschen Automobilindustrie (Schmal, A. & Niehaus, M.)



Referatengruppe "Stress"

(Moderation: Ducki, A.)

9:00 – 11:00

Hörsaal 3

- Bedingungen und Folgen von Managerial Stress. Ein Vergleich zwischen Branchen, Führungsebenen und Ländern (Büssing, A. & Glaser, J.)
- Gesundheitliche und soziale Folgen beruflich bedingter räumlicher Mobilität. Ergebnisse einer Längsschnittstudie mit Bonn-Berlin-Pendlern des Auswärtigen Amtes (Ducki, A., Greiner, B.)
- "Wenn ich in meiner Freizeit Drogen nehme, dann kann ich den Stress im Job vergessen." Auswirkungen von Arbeitsstressoren auf Substanzmittelmißbrauch und Freizeitgestaltung (Jacobshagen, N., Semmer, N.K., Kälin, W. & Cohen, P.)
- Dimensionen Sozialer Stressoren am Arbeitsplatz (Müller, K., Bechtoldt, M. & Zapf, D.)
- Die 0,1 Hz-Komponente der HFV zur Indikation psychischer Beanspruchung unterschiedlicher Belastungssituationen oder unterschiedlicher Personen (Nickel, P., Seehase, L. & Nachreiner, F.)
- Aufgabenbezogene Bewältigungsstrategien niedergelassener Ärzte (Schüpbach, H. & Maj, M.)



Referatengruppe "Arbeitsbezogene Einstellungen"

(Moderation: Fay, D.)

9:00 – 12:00

Raum 0.142

- Binnenperspektivische Beurteilung der Servicequalität polizeilicher Arbeit in Abhängigkeit von Involvement und Dienstalter (Bornewasser, M. & Buchhester, S.)
- Die Rolle von Stimmungen und affektbezogenen Eigenschaften in Dienstleistungsinteraktionen (Giardini, A., Frese, M. & Günter, S.)
- Halo-Effekte bei Beurteilungen von Organizational Citizenship Behavior: Konfirmatorische Faktorenanalysen von Selbst- und Fremdeinschätzungen (Keith, N. & Fay, D.)
- Kulturelle Wertunterschiede und Einstellungen bei Mitarbeiterbefragungen – Ein Vergleich zwischen deutschen und amerikanischen Mitarbeitern (Müller, K. & Jöns, I.)
- Diversität in Organisationen – Bedingungen erfolgreicher Zusammenarbeit: Eine empirische Studie (Podsiadlowski, A.)
- Arbeit und Identität: eine sich wandelnde Beziehung (Raeder, S. & Grote, G.)
- Einfluß neuer Arbeitsformen auf Organizational Citizenship Behavior (OCB) und Commitment (Schmook, R.)
- Partizipation an Entscheidungen und Organizational Citizenship Behavior (Staufenbiel, T. & Goletz, H.-P.)
- Identifikation in Organisationen (van Dick, R., Stellmacher, J. & Wagner, U.)

Überblicksreferate

11:20 – 12:00

- New Public Management aus der Sicht der Mitarbeiter und Kunden (Korunka, C.) **Hörsaal 1**
- Management virtueller Teams (Hertel, G., Orlikowski, B. & Konradt, U.) **Hörsaal 2**
- Kundenzufriedenheit: Kein Thema für die Arbeits- und Organisationspsychologie? (Dormann, C.) **Hörsaal 3**

Keynote Address

12:00 – 13:00

Hörsaal 1

Seven decades of progress? A Community Psychological Perspective on Employment, Unemployment and Mental Health (Fryer, D.)

...Personalauswahl • Leistungsdiagnostik • Team- und Organisationsentwicklung...

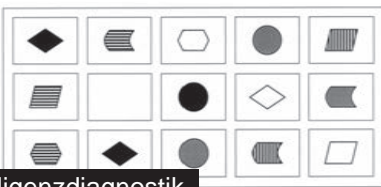
Sie suchen objektive und zuverlässige Entscheidungshilfen?

Wir bieten Ihnen standardisierte, wissenschaftlich fundierte Testverfahren zu nahezu allen Fragestellungen im Bereich des Human Resource Managements. Alle Meßinstrumente zeichnen sich durch eine sorgfältige, ausführlich dokumentierte Konstruktion und Normierung aus und treffen bei der jeweiligen Zielgruppe auf eine breite Akzeptanz.

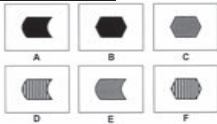
Selbstverständlich besteht bei einer Vielzahl von Verfahren die Möglichkeit der computergestützten Durchführung, auch Auswertungsprogramme sind für eine Reihe von Verfahren erhältlich.

Motivationsdiagnostik

Beispielaufgabe aus:
Bochumer Matrizentest - advanced - (BOMAT)



Intelligenzdiagnostik



Ergebnisprofil aus:
Leistungsmotivationsinventar (LMI)

Persönlichkeitsdiagnostik

135. Es ist mir angenehm, wenn bei einer Tätigkeit die Anforderungen häufig wechseln.



trifft voll zu

trifft überhaupt nicht zu

136. Wenn ich etwas Unangenehmes zu erledigen habe, schiebe ich es am liebsten auf.



trifft voll zu

trifft überhaupt nicht zu

Beispielitems aus: Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung (BIP)

Nutzen Sie unsere Kompetenz.

Fordern Sie jetzt unser aktuelles Informationsmaterial an.



Hogrefe

Testzentrale Göttingen

Robert-Bosch-Breite 25, 37079 Göttingen

Tel.: 05 51 - 5 06 88-0/-14/-15/-60

Fax: 05 51 - 5 06 88-24

E-mail: testzentrale@hogrefe.de

Internet: www.hogrefe.de



Donnerstag

20.09.2001 **Nachmittag**

Postergruppe "Produktion, Konsum und Umweltschutz"

(Moderation: Homburg, A. & Sauer, J.)

14:00 – 15:00

Raum 0.142

- Ökologische Produktentwicklung: Eine marktpsychologische Betrachtung (Wiese, B.S.)
- Ökologische Performanz von Konsumgütern (Sauer, J.)
- Ressourcen und Barrieren umweltgerechten Verhaltens in regionalen Handwerks- und industriellen Kleinbetrieben – Bericht über eine qualitative Interviewstudie (Bauer, C., Sittauer, H. & Antoni, C.H.)
- Erste Entwicklungsschritte des Trainings "Management ökologischen Verhaltens in Organisationen" (Homburg, A. & Beyer, A.)
- Strategien zur Förderung von Umweltverhalten in Unternehmen (Zinn, F. & Pawlik, K.)

Anmerkung: Die Poster werden im Anschluß bis zum Abend im Raum 0.143 ausgestellt und können dort in Ruhe besichtigt werden.

Postergruppe "Eignungsdiagnostik"

(Moderation: Batinic, B.)

14:00 – 15:00

Raum 0.143

- Personalmarketing im Internet. Eine Untersuchung zu den Erfahrungen von Kreditinstituten (Goeb, M., Batinic, B. & Moser, K.)
- Self-Assessment in der Laufbahnplanung: Empirische Befunde zum deutschsprachigen SDS (Self-Directed Search) und Anwendungsmöglichkeiten (Jörin, S. & Stoll, F.)
- Warum handeln Personen in Organisationen eigenverantwortlich? (Koch, S.)
- Auswahlprozeß und Quellen von Eignungskriterien – ein Modell zur Erklärung unbequemer Befunde der Personalauswahlforschung? (Wick, A.)

Anmerkung: Die Poster werden im Anschluß bis zum Abend im Raum 0.143 ausgestellt und können dort in Ruhe besichtigt werden.



Postergruppe "Wissensmanagement"

(Moderation: Göritz, A.)

14:00 – 15:00

Raum 0.144

- Wirken Gestaltungsmerkmale von Ideenmanagement-Systemen in Unternehmen als Motivatoren? (Bast, M. & Bock, C.)
- Virtuelle Teams – Arbeiten in verteilten Strukturen (Liebig, C. & Schütze, H.-J.)
- Ein Sozialorientiertes Netzwerk für Ideentausch (Sonet) (Ostendorp, C. Vollmer, A. & Wehner, T.)
- Steigende Informationsflut am Arbeitsplatz: Belastungsgünstiger Umgang mit elektronischen Medien (eMail, Internet) (Preising, K., Göritz, A. & Moser, K.)
- Akzeptanz und Nutzung von Wissensmanagementsystemen (Radtke, M., Liebig, C. & Schütze, H.-J.)

Anmerkung: Die Poster werden im Anschluß bis zum Abend im Raum 0.144 ausgestellt und können dort in Ruhe besichtigt werden.

Vorführung

14:00 – 15:00

Hörsaal 2

- Kognitiv-ergonomische Bewertung von Fahrzeugkomponenten mit einem Software-Tool (Hüttner, J., Dubrowsky, A. & Warning, J.)

Arbeitsgruppe "Organisationskultur: Diagnoseverfahren"

(Moderation: Elke, G.)

15:20 – 17:40

Hörsaal 2

- Organisationskultur und ihr Beitrag zur Lösung organisationaler Problemstellungen (Elke, G.)
- Sicherheitskultur bei radikalen Organisationsveränderungen: Ansätze für die Diagnose (Grote, G.)
- Spielemetaphern: Implizite Handlungsregeln in einem Dienstleistungsunternehmen (Krazewski, P.)
- Implizite Führungsstrategie (Krämer, B.)
- Die Cross-Impact-Analyse: Ein wirkungsvolles Instrument zur Erfassung der Arbeits- und Gesundheitsschutzkultur (Ziemeck, H.)
- Informations- und Kommunikationsanalysen: Ein Zugang zur Organisationskultur? (Lassert, K.)



Arbeitsgruppe

"Effektivität und Wirkungsmechanismen von Gruppenarbeit"

(Moderation: Antoni, C.H.)

15:20 – 18:00

Hörsaal 1

- Gruppenarbeit in einem kommunalen Dienstleistungsunternehmen (Dunckel, H. & Krause, A.)
- Evaluation von Teams – eine Längsschnittstudie (Wiedemann, J., Richter, P. & Merkel, S.)
- Gruppenarbeit macht kompetent, oder? (Kauffeld, S. & Grote, S.)
- Handlungskompetenz und Zielvereinbarungen bei Gruppen (Racky, S., Erke, A. & Jöns, I.)
- Effektivität von Zielvereinbarungen mit teilautonomen Gruppen – Ergebnisse einer quasi-experimentellen Studie (Kohnke, O.)
- Einflussgrößen der Zielbindung von Arbeitsgruppen (Antoni, C.H. & Giardini, A.)
- Partizipative Zielvereinbarungen bei Gruppenarbeit: Zum Stand der Dinge (Wegge, J.)
- Bereitschaften und Hemmnisse für prosoziales Handeln in der nicht marktvermittelten interorganisationalen Kooperation (Weber, W.G.)

Referatgruppe "Problemlösen und Entscheiden"

(Moderation: Zempel, J.)

15:20 – 18:00

Raum 0.142

- Problemlösen als Anforderung in Führungsaufgaben (Hochholdinger, S.)
- Kooperative Planungsprozesse in der unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit (Windischer, A. & Grote, G.)
- Der Einfluss von Handlungsstrategien auf die Leistung (Zempel, J. & Moser, K.)
- Informationssuche bei Entscheidungen nach Mißerfolg (Kraft, A., Wolff, H.-G. & Moser, K.)
- Integrative Komplexität als Mediator von Eskalationsverhalten? (Wolff, H.-G., Kraft, A. & Moser, K.)
- Ziel- versus Handlungscommitment im Handlungsprozeß (Soucek, R., Galais, N. & Moser, K.)
- Phasenspezifische Verlaufcharakteristika in der Narkoseführung (Manser, T. & Wehner, T.)
- Wissensdarbietung und Schwierigkeit beim komplexen organisationalen Problemlösen (Kluge, A.)



Workshop	15:20 – 16:20 Hörsaal 3
Akquisition von Drittmitteln (Frey, D., Schuler, H. & Büssing, A.)	
Überblicksreferat	17:00 – 17:40 Hörsaal 3
Ein psychologisches Rahmenkonzept für eine erfolgreiche Gesundheitsförderung (Zimolong, B.)	



Freitag

20.09.2001 **Vormittag**

Arbeitsgruppe

"Berufliche Entwicklung in akademischen Professionen"

(Moderation: Abele-Brehm, A.E. & Hohner, H.-U.)

9:00 – 11:40

Hörsaal 1

- Zur Messung von Berufserfolg – Zusammenhang zwischen objektiven und subjektiven Parametern (Abele-Brehm, A.E., Renner, O. & Stief, M.)
- Determinanten der Promotionsabsicht von Diplommathematikerinnen und Diplommathematikern (Krüskens, J. & Abele, A.)
- Der Einfluss beruflicher Werthaltungen auf die Karriere (Wastian, M., Maier, G.W. & von Rosenstiel, L.)
- Berufsverläufe und berufliche Chancen von Frauen und Männern in zwei hochqualifizierten Berufen (Hoff, E., Grote, S. & Wahl, A.)
- Zum Zusammenhang von Berufsverlaufsmustern und individuellen Lebenszielen in Medizin und Psychologie (Hohner, H.-U., Grote, S. & Dettmer, S.)
- Die Integration von Frauen in Organisationen im zeitlichen Verlauf (Allmendinger, J., Hinz, T. und Achatz, J.)

Arbeitsgruppe "Führung"

(Moderation: Felte, J.)

9:00 – 11:00

Hörsaal 2

- Organisationsstrukturen, Führungsdefizite und organisationales Verhalten (Liepmann, D. & Nettelstroth, W.)
- Leader-Member-Exchange und Geschlecht – Ist die Wahrnehmung der Führungskraft abhängig von der Geschlechterkonstellation? (Schyns, B. & Mohr, G.)
- Selbst- versus Fremdbewertung der Führung. Bedeutung für die Führungspraxis (Kilian, K., Kroeger, M. & Tartler, K.)
- Delegieren und Teilen von Führungsaufgaben: subjektive Vorstellungen und arbeitsbezogene Voraussetzungen (Zölch, M. & Wodtke, S.)
- Transformationale Führung in unterschiedlichen Organisations- und Beschäftigungsformen (Felte, J.)
- Eine Analyse von Führungsprozessen in der Praxis (Stempfle, J. & Badke-Schaub, P.)



Arbeitsgruppe "Arbeitspsychologische Analyse und Gestaltung von Call Center Tätigkeiten"

9:00 – 11:00

Hörsaal 3

(Moderation: Wieland, R., Metz, A.-M., Richter, P. & Schweer, R.)

- Callcenter: Arbeit an der Grenzstelle. Eine organisationssoziologische Sicht (Arzbächer, S., Holtgrewe, U. & Kerst, C.)
- Soziale Belastungen durch Kunden in Call Centern (Isic, A., Listmann, S. & Zapf, D.)
- Arbeit im Call Center aus der Sicht der Betroffenen und Ansätze partizipativer Gestaltung/Veränderung (Quaas, W., Rodewald, C. & Denecke, S.)
- Belastungsmerkmale von Call Center-Tätigkeiten und Beanspruchungsfolgen (Rothe, H.-J., Metz, A.-M. & Baumgart, U.)
- Die Beziehung zwischen ausgewählten Arbeitsplatzmerkmalen und Commitment in Call Centern (Kappes, O.)

Referatengruppe "Emotionen"

9:00 – 11:00

Raum 0.142

(Moderation: Sonntag, S.)

- Emotionsarbeit in Schweizerischen Dienstleistungsberufen: Eine Replikationsstudie (Grebner, S., Semmer, N.K. & Zaugg, A.)
- "I feel good!" – Kognitive und affektive Determinanten der Arbeitszufriedenheit (Häfner, M., Werth, L. & Spindler, A.)
- Effektive Projektgruppenarbeit: Bedeutung affektiver und motivationaler Einflüsse (Müller, G.F. & Bierhoff, H.-W.)
- "Wie übersteh ich bloß diesen Tag?!" – Erholtheit, Befinden und pro-aktives Verhalten bei der Arbeit (Sonntag, S.)
- Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit: Zusammenhänge und Einflußfaktoren (Winter, S.)



Überblicksreferate

11:20 – 12:00

- Freiwilligenarbeit: Ein neues Transfer- oder ein Lernfeld für die (Erwerbs-)Arbeitspsychologie (Wehner, T. & Ostendorp, C.) **Hörsaal 2**
- SYMLOG als Instrument der Teamdiagnose und Teamentwicklung (Fisch, R. & Beck, D.) **Hörsaal 3**
- Arbeitslosigkeit und seelische Gesundheit: Ergebnisse neuerer Metaanalysen (Paul, K. & Moser, K.) **Raum 0.142**

Keynote Address

12:00 – 13:00

Hörsaal 1

Integrity Tests and Other Criterion-Focused Occupational Personality Scales (COPS) Used in Personnel Selection (Ones, D. S.)

Workshop

"Karrieren in der Arbeits- und Organisationspsychologie"

(Mohr, G., von Rosenstiel, L. & Zimonlong, B.)

14:00 – 16:00

Hörsaal 1

Arbeitsgruppe "Persönliche berufliche Ziele: Neuere Konzepte und Befunde"

(Moderation: Wiese, B.S. & Fay, D.)

14:00 – 16:00

Hörsaal 3

- Persönliche Ziele von HochschulabsolventInnen: Vergleich zwischen verschiedenen Erhebungsverfahren (Stief, M., Abele, A.E. & Krüsken, J.)
- Eigeninitiativkultur und Zielklarheit: Ihre Bedeutung für Leistung im Unternehmenswandel (Fay, D. & Lührmann, H.)
- Berufliche Zielklarheit: Eine Konsequenz der Auseinandersetzung mit Praxisanforderungen! (Braun, O.L. & Buchhorn, B.)
- Macht berufliche Zielerreichung glücklich? (Wiese, B.S.)
- Bindung an und Ablösung von persönlichen beruflichen Zielen: Unterschiede zwischen handlungs- versus lageorientierten Personen (Maier, G.W.)
- Zur Integration von Zielen im Berufs- und Privatleben (Hoff, E. & Ewers, E.)



Arbeitsgruppe
"Persönlichkeit und berufliche Beanspruchung"
(Moderation: Schaarschmidt, U.)

14:00 – 16:00
Hörsaal 2

- Persönlichkeit und berufliche Beanspruchung (Schaarschmidt, U.)
- Risiken in der psychischen Gesundheit von Pflegekräften aus differentiell-psychologischer Sicht (Fischer, A.W.)
- Beanspruchungsmuster bei Mitarbeitern der Berufsfeuerwehr (Heyne, M.)
- Bewältigungsmuster im Lehrerberuf (Spörer, N.)
- Personale Merkmale unternehmerischen Handelns unter Gesundheitsaspekt (Kieschke, U.)

Referatengruppe
"Beurteilen und Fördern beruflicher Leistung"
(Moderation: Blickle, G.)

14:00 – 16:00
Raum 0.142

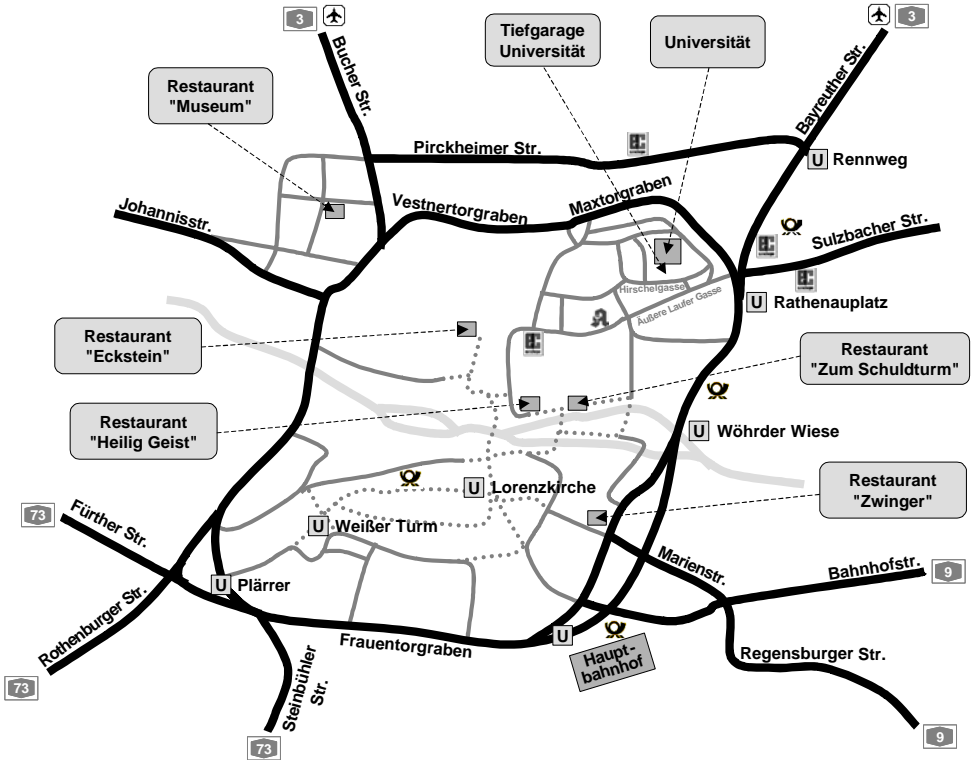
- Konzeption und Prüfung eines multimodalen Leistungsbeurteilungssystems: Individualmodul (Schuler, H. & Muck, P.M.)
- Konzeption und Prüfung eines multimodalen Leistungsbeurteilungssystems: Gruppenmodul (Muck, P.M. & Schuler, H.)
- Evaluation an der Hochschule: Welchen Einfluss haben Führungsstil, Arbeitsklima und Eigeninitiative auf die Qualität von Lehre und Forschung? (Müller, S. & Utsch, A.)
- Die Auswirkungen von prozeduraler Gerechtigkeit im Mitarbeitergespräch auf das Vertrauen zum Vorgesetzten (Alberternst, C. & Moser, K.)
- Sympathischer, aber nicht kompetenter: Wirkungen der Vorgesetztenbeeinflussung durch Schmeicheln (Blickle, G.)

Posterprämierung und Verabschiedung
der Teilnehmer/innen

16:00 – 16:30
Hörsaal 1

Lageplan

Das Tagungsgebäude befindet sich im Nordosten der historischen Altstadt Nürnbergs in der Nähe der U-Bahn-Station Rathenauplatz.



Legende:

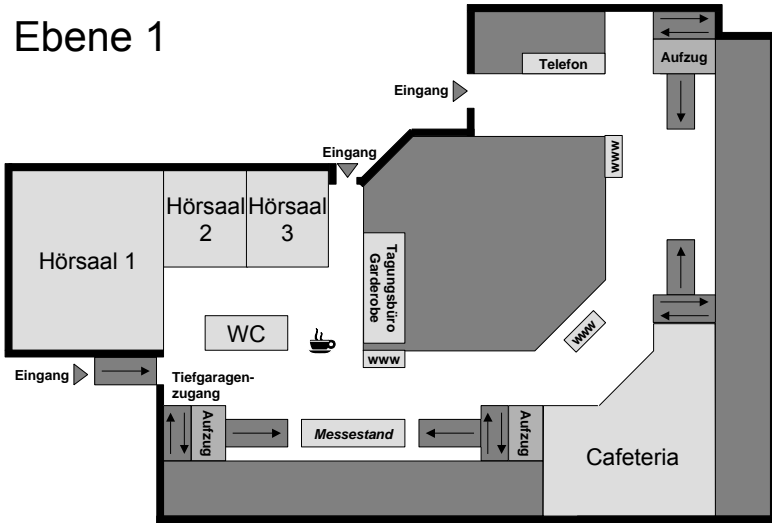
- | | | |
|---------------|---------------------|----------|
| Hauptstraßen | U -Bahn-Haltestelle | Apotheke |
| Nebenstraßen | Autobahn Nr. 9 | Postamt |
| Fußgängerzone | Flughafen | Bank |



Gebäudeplan

Die Räume innerhalb des Tagungsgebäudes befinden sich auf zwei Ebenen welche durch mehrere Freitreppen miteinander verbunden sind.

Ebene 1



Ebene 0

